

HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE

Heimatschutz/Patrimoine
8032 Zürich
044/ 254 57 00
www.heimatschutz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 18'000
Erscheinungsweise: 4x jährlich



Seite: 7
Fläche: 14'696 mm²

Auftrag: 1015977
Themen-Nr.: 278.013

Referenz: 68739514
Ausschnitt Seite: 1/1

GELESEN IN DER SÜDOSTSCHWEIZ

Origen zeigt einen neuen Weg auf

«Origen steht für alles, was der Heimatschutz will, wofür auch der Wakkerpreis heute steht. Längst geht es nämlich nicht mehr darum, welches Dorf das am hübschesten geschnitzte Blumentröglein und die putzigsten Fensterläden hat. Noch im Jahr 1995 reichten die Steindächer in Splügen – damals tatsächlich noch eine Pionierleistung – für den Preisgewinn. Heute geht es beim Wakkerpreis nicht mehr um das Konservieren der Vergangenheit, sondern darum, wie die Herausforderungen der Zukunft im Schweizer Siedlungsraum bewältigt werden können. (...) Origen zeigt einen neuen Weg auf, wie strukturschwachen Regionen mit Kultur neues Leben eingehaucht werden kann. Wie Kunst dazu beitragen kann, den Verfall der Dorfkerne zu stoppen. Das ist eine grosse Leistung.»

→ «Ja, schon wieder dieser Netzer», Olivier Berger
in der *Südostschweiz* vom 10. Januar 2018

WAKKERPREIS UND WEF

Kulturminister Europas in Riom



Am 21. und 22. Januar 2018 trafen sich die Kulturministerinnen und Kulturminister Europas auf Einladung von Bundespräsident Alain Berset in Davos. Im Vorfeld des Jahrestreffens des World Economic Forum WEF verabschiedeten sie eine Erklärung, die Wege aufzeigt, wie in Europa eine hohe Baukultur politisch und strategisch verankert werden kann. Die «Erklärung von Davos» hebt im Kulturerbejahr 2018 die zentrale Rolle der Kultur für die Qualität des Lebensraums hervor. In einem anschliessenden Ausflug besuchten die Kulturminister die Nova Fundaziun Origen in Riom, die Wakkerpreisträgerin 2018.

→ www.bak.admin.ch